

Gottes Liebe gilt allen Menschen - Taufe in Altenkirchen

Am Sonntag, 25. Oktober 2026, erlebte die Gemeinde Altenkirchen einen besonderen Gottesdienst. Die Grundlage bildete dazu das Bibelwort aus Johannes 3,16: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Im Rahmen dieses Gottesdienstes empfing Emilio Meyer das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Dienstleiter Priester Marcel Henn stellte in seiner Predigt die Liebe Gottes zu den Menschen in den
Mittelpunkt. Das Bibelwort verdeutlicht den Heilswillen Gottes: Aus Liebe zu den Menschen gab Gott seinen Sohn Jesus Christus hin, damit sie durch ihn Erlösung und ewiges Leben finden können. Gott möchte allen Menschen den Weg zum Heil eröffnen. Dieser Weg steht all denen offen, die an Jesus Christus glauben, ihm nachfolgen und die Sakramente im Glauben empfangen.
Gottes Liebe bleibt aber dabei nicht auf Worte beschränkt. Sie zeigt sich darin, dass Gott in Jesus
Christus Mensch geworden ist, für die Menschen gestorben und auferstanden ist. Damit wird die
unermessliche Liebe Gottes sichtbar.

Hirte Kiel griff diesen Gedanken in seinem Predigtbeitrag auf. Er betonte, dass Gottes Liebe allen
Menschen gilt – zu allen Zeiten und über alle Völker hinweg. Anschließend bereitete Priesterin Grams die Gemeinde auf das Heilige Abendmahl vor.

Ein besonderer Schritt auf dem Glaubensweg

Mit dem Lied „Jesus bleib in meinem Leben“ (Chorbuch Nr. 307) stimmte der Chor alle Anwesenden auf die bevorstehende Taufhandlung ein. In seiner Ansprache an die Eltern und den

Täufling hob Priester Henn die besondere Bedeutung dieses Sakraments hervor: Mit der Heiligen
Wassertaufe wird Emilio in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Sie ist ein sichtbares Zeichen der Liebe Gottes und ein bedeutender Schritt auf seinem Glaubensweg.

4. November 2026

Text: J. Grams

Fotos: J. Grams







